



EIN MENSCH, EIN BAUM.

Ein Projekt aus Deutschland.
Eine Bewegung für die Welt.



BUSINESSPLAN





① Aus Deutschland verändern wir die Welt.

Ein Mensch, ein Baum.
8 Milliarden Menschen.
8 Milliarden Bäume – jedes Jahr.

🚧 Das Projekt überträgt eine einfache Idee: Jeder Mensch pflanzt einen Baum.

🚧 Aus Einfachheit entsteht eine Bewegung. Und von Deutschland aus verändern wir ein weiteres Mal die Welt.

🚧 OHNE VIEL GELD OHNE GROßE MITTEL...

② Warum Deutschland?

Deutschland steht weltweit für Stabilität, Struktur und Vertrauen.

Als Ausgangspunkt genießt Deutschland auf internationaler Ebene mehr Glaubwürdigkeit als Amerika, Russland oder China.

Ein Impuls aus Deutschland hat das Potenzial, Menschen weltweit zu bewegen.



③ Warum Bäume?

Das Gas, das aus dem Auspuff von Autos kommt, nennt sich Kohlendioxid. Ein tödliches Gas. Wir können es nicht einatmen. Wer es in großen Mengen einatmet, stirbt.

Obwohl wir so viele Autos haben, leben wir nur, weil die Bäume dank ihrer Blätter dieses Gas für uns absorbieren. So bleibt für uns reine Luft zum Atmen.

Jetzt jedoch gibt es immer weniger Bäume auf der Erde, und das Ganze fängt an, für uns gefährlich zu werden. Denn die übrigen Bäume, die noch existieren, können die Menge an Kohlendioxid, die wir haben, nicht mehr verarbeiten.

Zusätzlich können diese restlichen Bäume die Erde vor der Sonne nicht mehr ausreichend schützen. Die Folge: Die gesamte Erde fängt an, sich zu erwärmen, und wir atmen immer mehr Kohlendioxid ein.

Aus diesem Grund starten wir das Projekt „Ein Mensch, ein Baum“. Wenn jeder Mensch 1 Baum im Jahr pflanzt, würden wir pro Jahr 8 Milliarden Bäume pflanzen. Damit ließe sich das Problem lösen.

④ Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, langfristig zu denken.

Wenn Sie jemals daran gedacht haben, etwas wirklich Gutes für die Menschen zu tun, dann ist das hier das richtige Projekt – und jetzt der richtige Zeitpunkt.



⑤ Geld, Zeit oder Wissen. Jeder kann mitmachen. Das Partnerschaftsmodell für alle.

Unternehmen werden Partner der Initiative, indem sie das Projekt mit ihren Fähigkeiten, ihrer Infrastruktur und ihrem Know-how unterstützen.

Nicht jeder muss Geld geben.

Jeder kann sich mit dem beteiligen, was bereits vorhanden ist: Fähigkeiten, Infrastruktur, Reichweite, Wissen, Kontakte oder Zusammenarbeit.



Medienpartner

Ein Journalist schreibt über das Projekt, anstatt Geld zu spenden.

Ein TV-Sender stellt Kamerateams zur Verfügung, um das Projekt zu begleiten, anstatt Geld zu spenden.

Ein Radiosender motiviert Menschen, mitzumachen, anstatt Geld zu spenden.



Technologiepartner

Ein Softwareentwickler hilft bei der Entwicklung der Plattform, anstatt Geld zu spenden.

Technologieunternehmen unterstützen beim Aufbau digitaler Infrastruktur, Apps und internationaler Vernetzung, anstatt Geld zu spenden.



Finanzpartner

Eine Bank hilft beim Suchen von Zuschüssen und Finanzierungsmöglichkeiten, anstatt Geld zu spenden.

Finanzpartner unterstützen beim internationalen Aufbau der Initiative, anstatt Geld zu spenden.



Versicherungspartner

Eine Versicherung versichert die Autos, Maschinen und Menschen, die weltweit Bäume pflanzen.



Staatliche und Kommunale Partner

Städte und Gemeinden schaffen Regelungen, die Menschen ermöglichen, bezahlten Urlaub zum Pflanzen von Bäumen zu nehmen.

Öffentliche Institutionen unterstützen die Mobilisierung der Bevölkerung.



Logistikpartner

Transportunternehmen transportieren bei Leerfahrten Setzlinge zu ihren Bestimmungsorten.

Fluggesellschaften transportieren Menschen zu ihren Einsatzorten.



Infrastrukturpartner

Immobilien Gesellschaften stellen freistehende Hallen und Grundstücke zur Züchtung von Setzlingen zur Verfügung.



Unternehmen stellen Lagerflächen, Maschinen oder Infrastruktur bereit.

⑥ Gewinn für Unternehmen

Dieses Projekt ermöglicht Unternehmen, Nachhaltigkeit nicht nur zu kommunizieren, sondern sichtbar umzusetzen.

Gleichzeitig unterstützen Unternehmen damit indirekt aktuelle europäische Nachhaltigkeits- und Transparenzrichtlinien wie ESG (Environmental, Social, Governance), CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), die EU-Taxonomie-Verordnung sowie CSR-Richtlinien (Corporate Social Responsibility).

Dadurch entsteht eine moderne Form von Markenstärkung, Mitarbeiterbindung, öffentlicher Wahrnehmung und internationaler Nachhaltigkeitspositionierung.

Immer mehr Menschen wollen bei Unternehmen arbeiten oder von Unternehmen kaufen, die nachhaltig handeln.

Unternehmen erhalten durch ihre Beteiligung eine sichtbare ESG-Positionierung (Environmental, Social, Governance) sowie eine stärkere Wahrnehmung als verantwortungsbewusste Marke.

Gleichzeitig entsteht ein hoher CSR-Wert (Corporate Social Responsibility), da Unternehmen aktiv Teil eines weltweiten Umweltprojekts werden.

Die Beteiligung stärkt das öffentliche Vertrauen, die internationale Sichtbarkeit sowie die Attraktivität gegenüber Kunden, Investoren und zukünftigen Mitarbeitern.

Mitarbeiter identifizieren sich zunehmend mit Unternehmen, die Verantwortung übernehmen und aktiv an gesellschaftlichen Lösungen mitwirken.

⑦ Startkapital 10 Millionen

Für den Start des Projekts, den Aufbau der digitalen Plattform, Social-Media-Reichweite, strategische Partnerschaften, öffentliche Mobilisierung sowie die internationale Organisation des Projekts werden 10 Millionen Euro benötigt.

Das Ziel der ersten Finanzierungsphase besteht darin, die notwendige Infrastruktur aufzubauen, um eine internationale Bewegung langfristig skalieren zu können.

Wenn sich 100 Partner finden, die jeweils 100.000 Euro beitragen, kann das Projekt sofort starten.

Finden sich 1.000 Partner, die jeweils 10.000 Euro beitragen, beginnt der Aufbau unmittelbar.

Finden sich 10.000 Partner, die jeweils 1.000 Euro beitragen, entsteht daraus ebenfalls die Grundlage, das Projekt weltweit zu starten.

Saatgut & erste Baumzucht

2.000.000 € Für den Kauf von erstem Saatgut, Setzlingen sowie den Aufbau erster Zucht- und Pflanzstrukturen.

Digitale Plattform & Technologie

1.500.000 € Für Website, Plattform, App-Entwicklung, Server, internationale Infrastruktur und technische Systeme.

Social Media & Reichweite

2.000.000 € Für Social-Media-Kampagnen, Video-Produktion, internationale Sichtbarkeit, Dokumentation und Medienpräsenz.

Strategische Partnerschaften

1.000.000 € Für Kooperationen mit Unternehmen, Organisationen, Medienpartnern und internationalen Unterstützern.

Öffentliche Mobilisierung

1.500.000 € Für Veranstaltungen, Aktionen, Informationskampagnen sowie nationale und internationale Bewegungskampagnen.

Internationale Organisation

1.500.000 € Für Teamaufbau, Verwaltung, Übersetzungen, internationale Koordination und globale Projektstruktur.

Reserve & Notfallfonds

500.000 € Für unerwartete Kosten, Krisensituationen und flexible Projektanpassungen.

 **Gesamtbudget: 10.000.000 €**

⑧ Wachstumsstrategie

2026 | Phase 1 — Deutschland

Aufbau der Plattform, erste Partnerschaften, Social-Media-Reichweite sowie erste nationale Pflanzaktionen in Deutschland.

2026 | Phase 2 — Europa


Ausweitung der Initiative auf europäische Länder durch Medien, Übersetzungen, Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit.

2027 | Phase 3 — Internationale Mobilisierung

Weltweiter Start groß angelegter Pflanzaktionen durch internationale Unternehmen, Medienpartner, Organisationen und öffentliche Beteiligung.

Ab 2027 | Phase 4 — Globale Bewegung

Jährliche Pflanzung von Milliarden Bäumen sowie langfristiger Aufbau neuer natürlicher Lebensräume weltweit.

 Der große Vorteil dieses Projekts liegt darin, dass keine Fabriken, keine riesigen Produktionsketten und keine komplizierten Technologien benötigt werden. Was dieses Projekt braucht, sind Menschen, Aufmerksamkeit, Organisation, Saatgut und Reichweite.


Genau dadurch besitzt die Initiative das Potenzial, deutlich schneller zu wachsen als viele klassische Unternehmen oder traditionelle Projekte.


⑨ Finanzierung

Ein Mensch, ein Baum ist ein verrücktes Projekt. Doch oft waren es genau die verrückten Ideen, die die Welt verändert haben.


Die Finanzierung erfolgt zum einen Teil durch den Verkauf von Büchern, Online-Kursen, Seminaren, Veranstaltungen sowie Dokumentarfilmen auf Plattformen wie Netflix, Magenta TV, Amazon Prime usw.

Und zum anderen Teil erfolgt die Finanzierung durch Spenden und Unterstützungsbeiträge, wie oben erklärt. Die Höhe eines einzelnen Beitrags ist dabei nicht entscheidend. Entscheidend ist, dass wir genug Bäume pflanzen, bevor wir durch die Abgase unserer eigenen Autos selbst zur Zielscheibe werden.

 Jedes Jahr steigen die giftigen Abgase leicht an, und gleichzeitig nehmen Hitzewellen sowie gesundheitliche Belastungen für den Menschen weltweit zu. (Quelle: [World Health Organization \(WHO\) – Climate Change, Heat and Health](#))

 Luftverschmutzung und steigende Umweltbelastungen werden zunehmend mit gesundheitlichen Risiken wie Atemwegserkrankungen, Krebs und hitzebedingten Todesfällen in Verbindung gebracht. (Quelle: [National Library of Medicine – Air Pollution and Cancer Risk](#))

Ein Zeichen dafür, dass die Bäume, die wir aktuell haben, mit der Situation zunehmend überfordert sind...

 Bäume gehören zu den wenigen natürlichen Systemen, die Kohlendioxid verarbeiten können. Lasst uns viele davon pflanzen. Es ist spät, ja! Jedoch noch nicht zu spät.



⑩ Initiator

Mein Name ist Francis Tonleu alias Gabriel. Ich habe nichts und ich besitze nichts – außer meinem Willen, aus Deutschland heraus die Welt zu verändern..

Wer mich erreichen möchte, am besten per SMS oder E-Mail an:

francis-tonleu.org

info@francis-tonleu.org

SMS: +49 1573 0812931

Ein Mensch, ein Baum. Inh. Francis Tonleu
Am Weißen Haus 5, 56626 Andernach Deutschland

© 2026 „Ein Mensch, ein Baum“ – Francis Tonleu Alle Rechte vorbehalten

 **Ende**